

Jahresendblitzschach am 29. Dezember 2016 bei SC Schwedt

Dauersieger Ralf Werner verteidigte seine(n) Vorjahrestitel

Waren es im Vorjahr insgesamt 9 Schachfreunde, so hatten sich zum Jahresendblitzschach 2016 beim SC Schwedt in der Gartenstraße 3, leider nur 10 Schachfreunde eingefunden. (2 von Schachfreunde Schwedt 2000, TSV Blau-Weiß 65 Schwedt 2, TSG Angermünde 2, SC Schwedt 4). Der vorsitzende Leiter des Kreisschachverbandes Uckermark, **Jakob Daum**, begrüßte die Teilnehmer mit einigen aufmunternden Worten über das vergangene Jahr und gab die nächsten Termine des kommenden Jahres bekannt. Denn der nächste Termin ist die Kreis-Mannschafts-Meisterschach im Schnellschach am 8. Januar um 9:00 Uhr, schon traditionell, bei der WOBAG am Flinkenberg. Nach der Auslosung eröffnete der Turnierleiter **Ralf Werner** das 9-rundige Blitzschach-Turnier im Modus jeder gegen jeden bei einer Bedenkzeit von 5 Minuten pro Partie und Spieler. Das bedeutet „Gehirnjogging“ der besonderen Art. Beim Blitzschach müssen schnelle Entscheidungen getroffen werden. Sagte einst schon der französische **Kaiser Napoleon** (1769 - 1821): „Das schlimmste in allen Dingen ist die Unentschlossenheit“. Die „daheimgebliebenen“ Schachspieler waren anscheinend in guter Spiel-laune, da um jeden Punkt engagiert gekämpft wurde und es nur wenige Remispartien gab.

Nach der 4. Runde formierte sich das Spitzenfeld mit **Ralf Werner** an der Spitze vor den Verfolgern **Wilfried Heise**, **Klaus Tenner**, **Boris Leis**, **Roland Krause** und **Jakob Daum**. Bei Halbzeit nach 5 Runden trennten den Spitzenreiter bis Platz 5 lediglich 1,5 Punkte. Dieses Kopf-an-Kopf-Rennen blieb bis nach der 7. Runde bestehen. Bei der Auslosung hatte anscheinend Fortuna ihre Hände im Spiel, denn in den letzten beiden Runden 8 und 9 kam es zur Entscheidung im Spitzentrio. Der ärgste Verfolger **Wilfried Heise** legte vor, gewann seine Partie, während die Partie des führenden **Ralf Werner** gegen **Jakob Daum** mit Remis endete. In der letzten Runde dann die Entscheidungspartien an beiden nebeneinander stehenden Tischen. Besser ging es nicht! Jetzt legte **Jakob Daum** mit dem Partiegewinn vor und kiebitzte danach bei der Partie (1.) **Ralf Werner** (Weiß) gegen (2.) **Wilfried Heise** mit den schwarzen Figuren. Der „Dauersieger“ (seit 2013) **Ralf Werner** hatte das Glück auf seiner Seite und gewann die scharf gespielte Partie.

Die Abschlusstabelle:

1. Ralf Werner	SF Schwedt 2000	8,5 Punkte
2. Jakob Daum	Blau-Weiß 65 Schwedt	7,0 Punkte
3. Wilfried Heise	SC Schwedt	6,5 Punkte
4. Klaus Tenner	SC Schwedt	5,5 Punkte
5. Roland Krause	TSG Angermünde	5,0 Punkte
6. Hartwig Schiffner	SF Schwedt 2000	4,0 Punkte
7. Boris Leis	SC Schwedt	3,5 Punkte
8. Wiktor Schander	SC Schwedt	2,5 Punkte
9. Dieter Klebe	TSG Angermünde	2,0 Punkte
10. Jürgen Petzholdt	Blau-Weiß 65 Schwedt	0,5 Punkte

Jakob Daum